

Kassel, 16. August 2011
Pressemitteilung

junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen Filmpädagogisches Begleitprogramm zum Kasseler Dokfest geht in die 3. Runde.

Das erfolgreiche filmpädagogische Begleitprogramm **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen** wird auch in diesem Jahr im Rahmen des **28. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes** angeboten. Vom 9. bis 11. November haben Schüler und Schülerinnen der 7. bis 13. Klasse die Gelegenheit, sich in Workshops und Screenings intensiv mit Dokumentarfilmen junger Filmemacher auseinanderzusetzen und mit diesen persönlich ins Gespräch zu kommen. Für interessierte Lehrer und Lehrerinnen wird am 28. September im Vorfeld eine Fortbildung angeboten.

Jenseits von „Scripted-Reality“-Formaten, die Realität inszenieren und bestimmte Sichtweisen nahe legen, gibt es Dokumentarfilme, die einen unverstellten Blick auf die Welt bieten und Jugendliche ernstnehmen, ohne sie zu bevormunden. Genau an dieser Stelle setzt das Begleitprogramm für nordhessische Schulen an und bietet damit auch jugendlichen Zuschauern ein breites Spektrum an spannenden und unterhaltsamen Themen. Gezeigt, diskutiert und bewertet werden Filme, die sich im Besonderen mit der (medialen) Lebenswelt Jugendlicher auseinandersetzen.

junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen wird von der Hessischen Landesmedienanstalt (LPR) in Zusammenarbeit mit dem Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest durchgeführt. Lehrerfortbildung, Workshops und Screenings leitet der Medienpädagoge und Filmwissenschaftler Carsten Siehl.

Informationen zu Teilnahmebedingungen und Anmeldemodalitäten:
Carsten Siehl unter 0177-4337751 oder unter www.lpr-hessen.de

Pressekontakt Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest:

Kim-André Schulz
Tel.: 0177-7763270
Email: presse@filmladen.de
www.filmladen.de/dokfest